

2. Runde Herrenvereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaften sind los

Die zweite Runde der Vereinsmeisterschaft wurde eingeläutet und es gab ein paar handfeste Überraschungen. Aber von Runde zu Runde nehmen weniger Spieler teil. Dies ist etwas schade, waren doch die Vereinsmeisterschaften immer ein Spielermagnet. Spieler, die während der Runde wenig eingesetzt wurden, konnten hier meistens sehr gut auftrumpfen.

Dieter hat überraschend seinen Spielrückzug erklärt, weshalb Torsten Frei ungestört aufspielen konnte. Und er nutzte seine Chance eiskalt aus. Mit 443 Holz legte er eine erneute Bestmarke und zieht somit unaufhaltsam davon. Mit über 70 Holz Vorsprung muss schon einiges passieren, wenn man ihn noch stoppen will.

Josef Frei wollte sich zum ersten Jäger erklären und versuchte sein Bestes. Er legte auch sehr gut los, doch in den zweiten 50 Wurf brach er ein. Nichts klappte mehr, weder in die Vollen, noch ins Abräumen konnte er an seine Stärke anknüpfen. So verlor er wertvollen Boden und reihte sich mit großem Abstand als Zweiter ein.

Bei Günter Oßfeld war es ein Auf und Ab. War er in die Vollen sehr gut unterwegs, konnte er im Abräumen nicht punkten und umgekehrt. Hier stimmte die Balance nicht, da jedoch auch die anderen schwächelten, reichten seine 411 Holz zum dritten Platz. Wenn er seine Motivation und seinen Willen auf die Bahn bringen kann, dann erwartet uns hier noch ein heißer Schlusskampf um den Vizemeister.

Bei Jochen Leuser war die Lage ähnlich wie bei Günter, so dass der Sportwart schauen muss, dass die beiden nicht zu oft zusammen kegeln. Jochen konnte jedoch in die Vollen nicht annähernd an das Niveau von Günter herankommen, so dass er weiter und weiter zurückfällt in der Tabelle.

Lothar Maier musste in diesem Durchgang etwas zulegen, wenn er noch den Sprung auf das Treppchen erreichen möchte, doch hier ging was schief. Die sommerlich heißen Temperaturen waren nicht sein Metier, so dass er im Abräumen nicht an seine sonst übliche Klasse anknüpfen konnte. Weder 9er noch gute Anwürfe halfen ihm aus der Abräumkrise, so dass er sich knapp auf Platz 4 geschlagen geben musste.

Matthias Just war auch wieder dabei und er wollte Boden gutmachen. Im ersten Durchgang mit 219 Holz sah es auch noch sehr gut aus, doch in der zweiten Hälfte kam der Einbruch und im Abräumen funktionierts nichts mehr. Mit den 410 Holz kam er nicht weiter an die oberen Tabellenplätze ran.

Aktuelle Tabelle:

Platz	Name	Volle	Abräumen	Fehler	Gesamt
1.	Torsten Frei	612	302	7	914
2.	Josef Frei	594	246	19	840
3.	Günter Oßfeld	555	275	13	830
4.	Lothar Maier	582	240	22	822
5.	Matthias Just	568			

237
21
805
6.Jochen Leuser
552
247
22
799
7.Dieter Splettstößer
324
133
9
457
8.Julien Holzer
253
133
8
391
9.Günter Leuser
286
87
20
373

Fazit: Die wenigen noch aktiven Kegler kämpfen um die Vizemeisterschaft. Auch wenn man sich nie zu schnell abschreiben sollte, glaubt keiner mehr so richtig daran, dass bei Torsten noch ein Einbruch kommt. Zu gut war seine Verfassung in letzter Zeit und als Schlusspieler weiß er mit dem Druck gekonnt umzugehen.